

KOENIG & BAUER



un:boxing
9-Monate und Q3 2022

Dr. Andreas Pleßke, CEO | Dr. Stephen Kimmich, CFO

8. November 2022, Würzburg

we're on it.

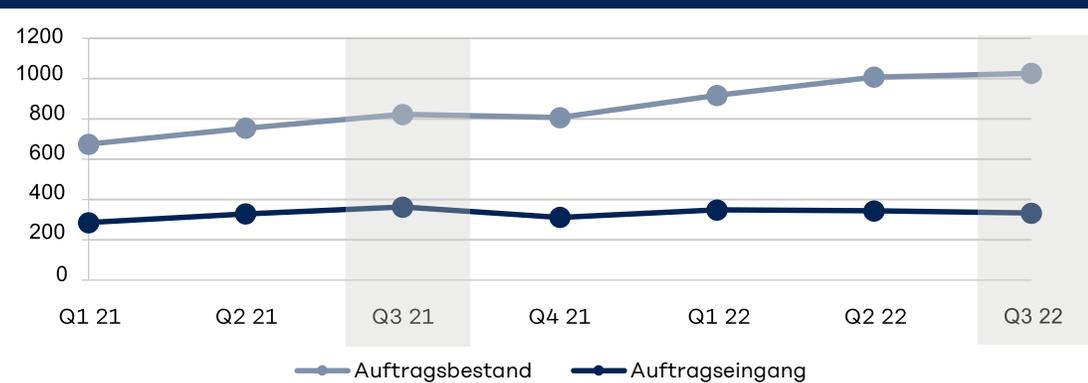
9-Monate und Q3 2022 auf einen Blick.

	<p>Geschäftsverlauf im Überblick.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Koenig & Bauer auf profitabilem Wachstumskurs mit starkem dritten Quartal und robuster Nachfrage im turbulenten Konjunkturmilieu.• Geschäftsverlauf weiterhin stark von Pandemie, Lieferengpässen und damit einhergehender Material- und Energiekostenteuerung geprägt.
	<p>Zahlen 9-Monate und Q3 2022.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Q3 Umsatz steigt sowohl gegenüber Vorjahr als auch im Jahresverlauf an.• Starke unterjährige Ergebnisverbesserung mit 10,8 Mio. € EBIT in Q3 erzielt; nach 9 Monaten operative Ergebnisverbesserung um 1,6 Mio. € erreicht.• Anteil am Serviceumsatz gegenüber Vorjahr gesteigert.
	<p>Segmente.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Deutlicher Umsatzanstieg in Q3 in den Segmenten Sheetfed und Digital & Webfed.• Ergebnisseitig reagierten die Segmente unterschiedlich auf die pandemische Situation sowie die Lieferengpässe und die damit einhergehende Material- und Energiekostenteuerung.
	<p>Effizienzprogramm P24x.</p>	<ul style="list-style-type: none">• P24x „on track“ – rund 24 Mio. € Einsparungen erzielt, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.• Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen ersetzt.
	<p>Marktausblick & Prognose.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Fundamental intakte Endmärkte mit unterschiedlichen Wachstumschancen.• Prognose 2022 bestätigt und auf operativen Umsatz von 1.160 – 1.190 Mio. € und operatives EBIT von 15 – 20 Mio. € konkretisiert. Mittelfristziele bestätigt; mit der Prognose für 2023 – die einen weiteren wichtigen Schritt zur Erreichung der Mittelfristziele darstellt – werden auch die in 2020 ausgegebenen Mittelfristziele um die Inflationseffekte angepasst.

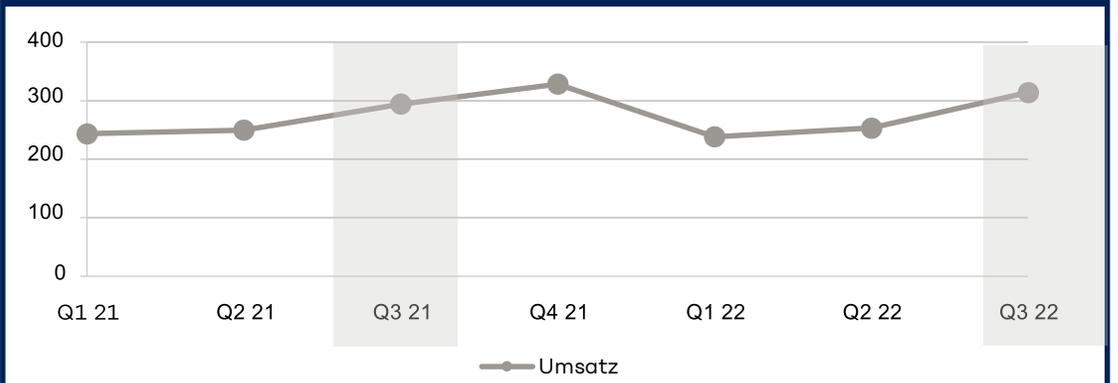
1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Profitable Ergebnisverbesserung in Q3 erzielt, robuste Auftragsituation.

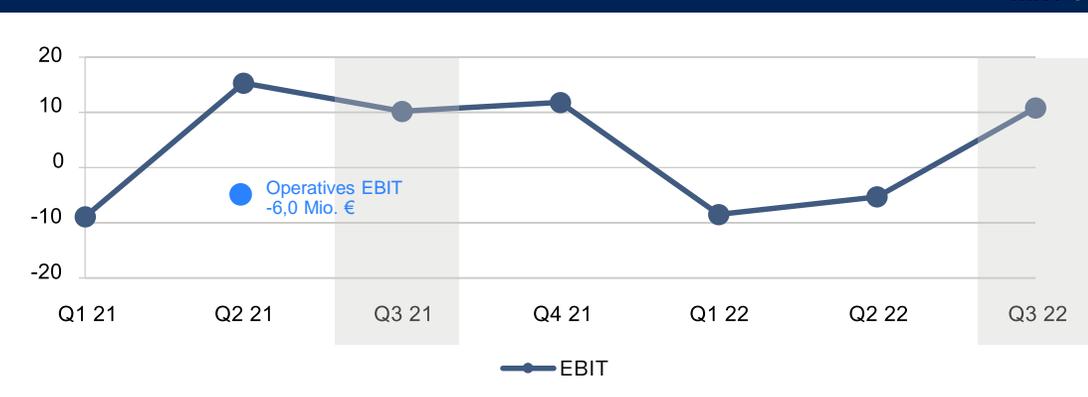
Auftragsbestand und Auftragseingang Mio. €



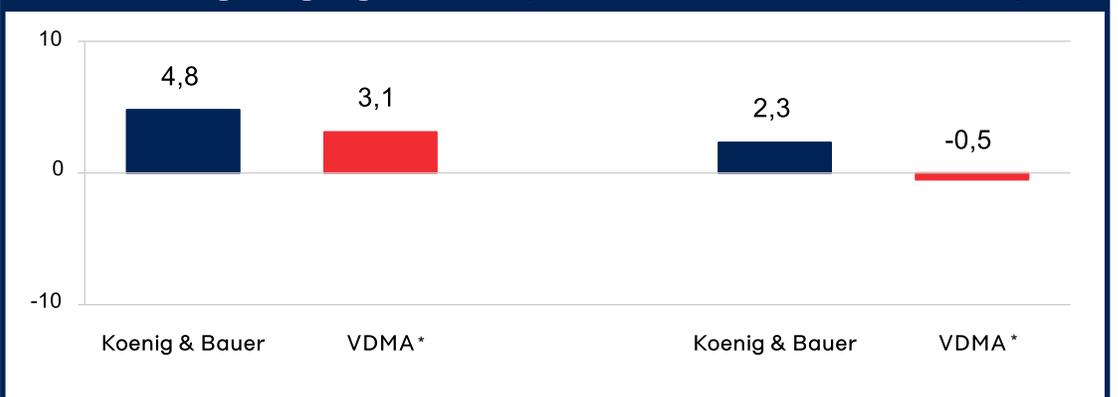
Umsatz Mio. €



EBIT Mio. €



9M-Auftragseingang Veränderung in %



* VDMA Datenbasis: Fachzweig Druckereimaschinen, Januar bis September 2022

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Klare Fokussierung auf den Wachstumsmarkt Wellpappe.

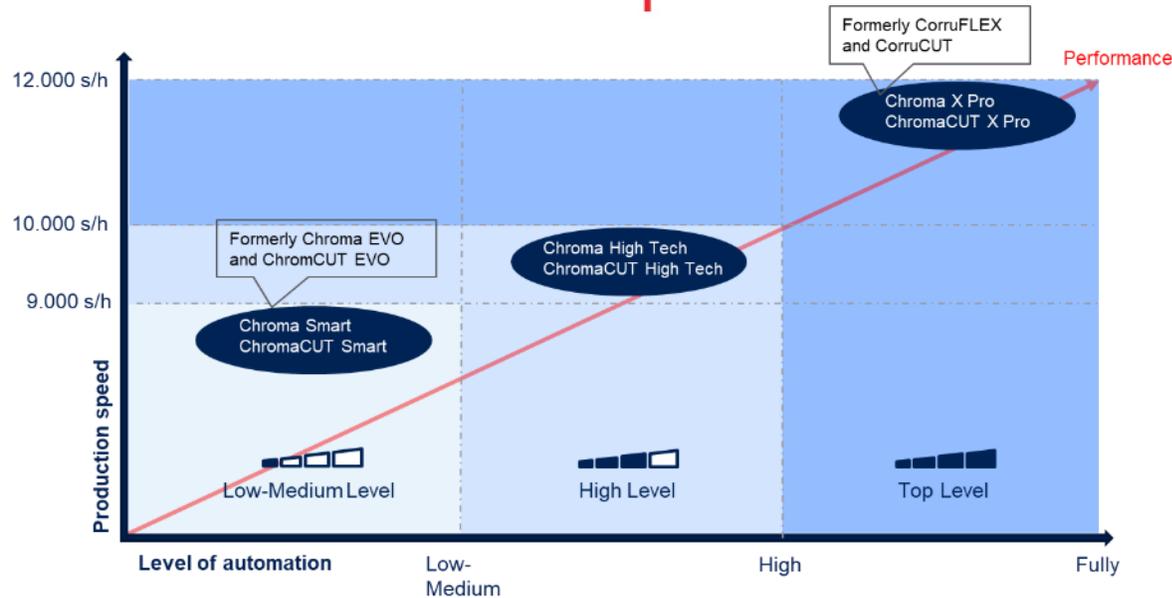
// Signing | 22. Juli

Ankündigung der Partnerschaft & Erwerb von 49 % an der italienischen Celmacch Group S.r.l. durch die deutsche Koenig & Bauer AG

// Closing | 16. Sept.

nach Freigabe für ausländische Direktinvestitionen FDI (foreign direct investment) in Italien

KOENIG & BAUER | CELMACCH



1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Klare Fokussierung auf den Wachstumsmarkt Wellpappe.

// Kampagnenlanuche | ab 16. Sept.

Mit Interviews in internationalen Fachzeitschriften, weltweiter Werbekampagne und Fach-Podcast-Auftritt bei Dan Brunton



<https://www.youtube.com/watch?v=LKbOqTV03j0>



Gefällt mir

Kommentar

Teilen

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Klare Fokussierung auf den Wachstumsmarkt Wellpappe.

// Erster gemeinsamer Messeauftritt | 19. - 21. Sept.

Bei der Corrugated Week 2022 in San Antonio, USA haben sich die beiden Unternehmen erstmals als Koenig & Bauer Celmacch präsentiert

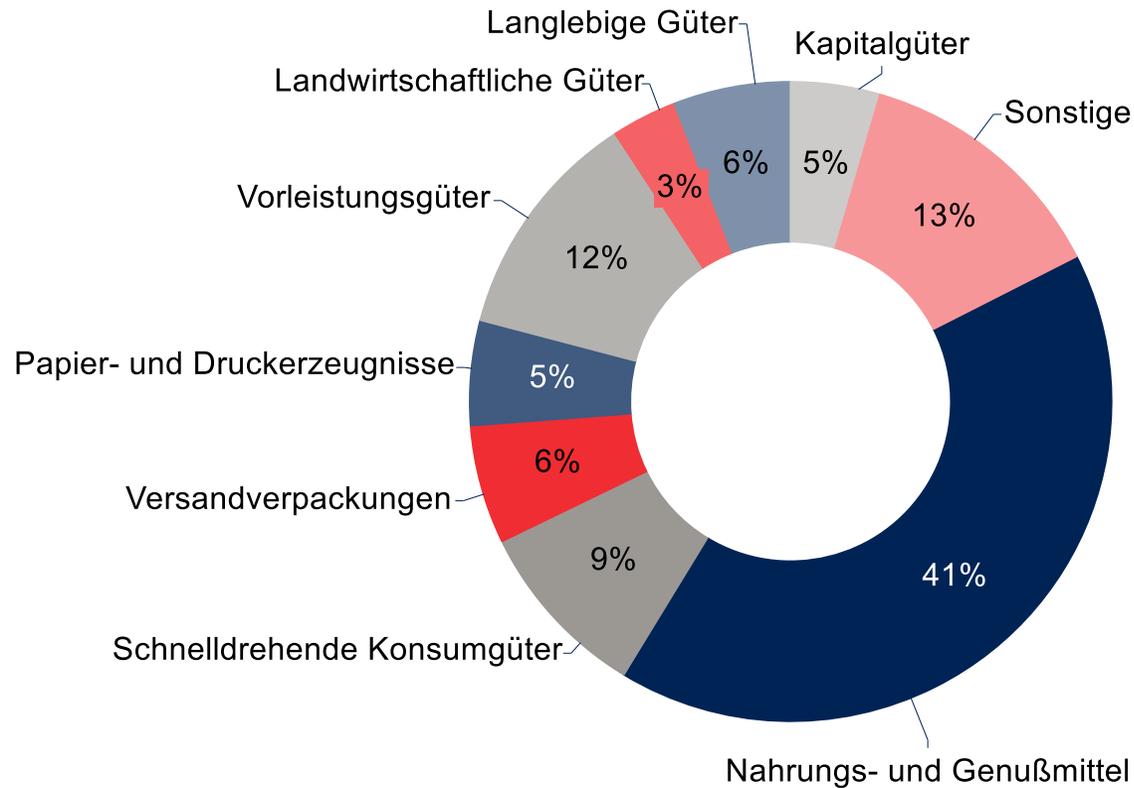


...more to come!

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Klare Fokussierung auf den Wachstumsmarkt Wellpappe.

Anteil wichtiger Abnehmerindustrien am Wellpappenumsatz 2021



Quelle: VDW | Bezug: VDW-Mitgliederschaft

// Wellpappe nicht nur für E-Commerce-Verpackungen

Sie wird wesentlich breiter und vielfältiger eingesetzt und erfüllt unterschiedlichste Anforderungsprofile diverser Industrien sowie des stationären und des Onlinehandels.



1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Koenig & Bauer verleiht Green Dot Award 2022.



Mit dem Green Dot Award will Koenig & Bauer eine visionäre Führungspersonlichkeit mit herausragenden Ideen auszeichnen, die bereits in besonderer Weise innovative Beiträge zum nachhaltigen Drucken geleistet hat.

// **Andres Kull, CEO von Kroonpress in Tartu, Estland**

// **Frauke Oeding-Blumenberg, Geschäftsführerin oeding print, Braunschweig**

// **Fabrice Peltier, Experte für Verpackungs-Ökodesign, Combloux, Frankreich**



1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Koenig & Bauer realisiert bedeutenden Schritt zu mehr Nachhaltigkeit.



// Koenig & Bauer übernimmt Verantwortung für mehr Klimaschutz

// Fokus auf Energieautarkie und bessere Ökobilanz durch Strom aus eigenen grünen Quellen

// Erste Photovoltaikanlage im Würzburger Werk erzeugt rund 200.000 kWh Strom jährlich

// Weitere Photovoltaik- und Solarthermianlagen kurz vor Inbetriebnahme

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Koenig & Bauer präsentiert Energiemanagementsystem für maximale Energieeffizienz.



// Warum Energiemanagement?

Steigende Energiekosten, Nachhaltigkeitsziele und strenge gesetzliche Auflagen machen Energie zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

Der Weg zu mehr Energieeffizienz ist eine große Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine große Chance, die Produktionskosten deutlich zu senken. Hierfür lohnt sich ein detaillierter Blick auf den Energiebedarf eines jeden Produktionsstandortes – von der Produktion bis zur Gebäudetechnik.

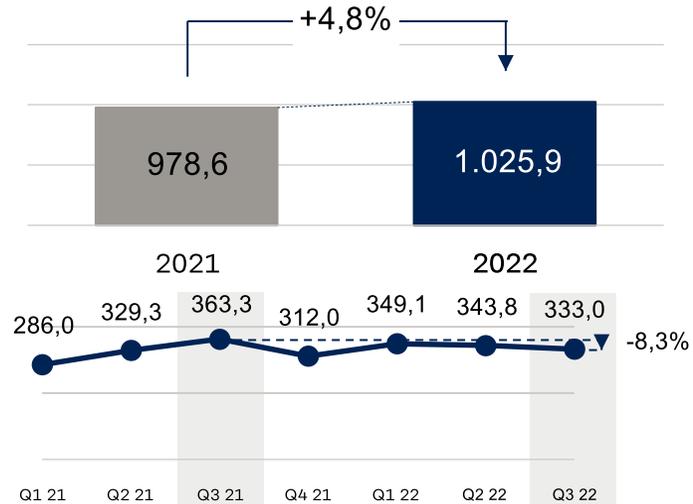
Die Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten, maximale Energieeffizienz zu realisieren.

Durch die Etablierung eines erfolgreichen Energiemanagements kann ein erheblicher Teil der Energie im Produktionsprozess eingespart werden.

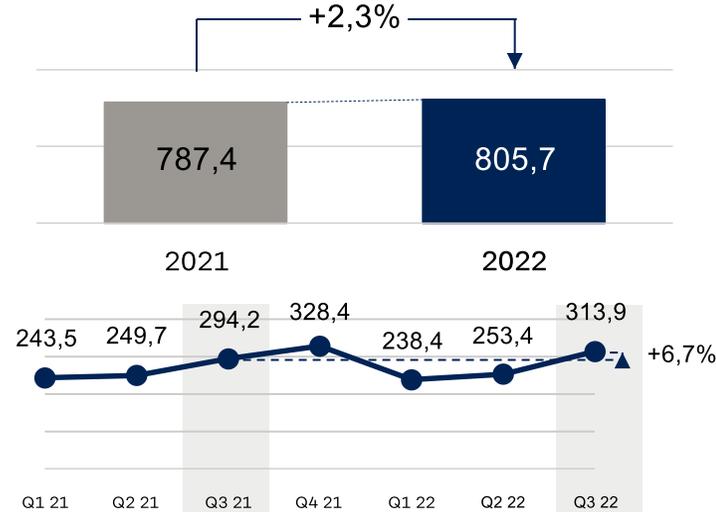
2. Zahlen 9-Monate und Q3 2022.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

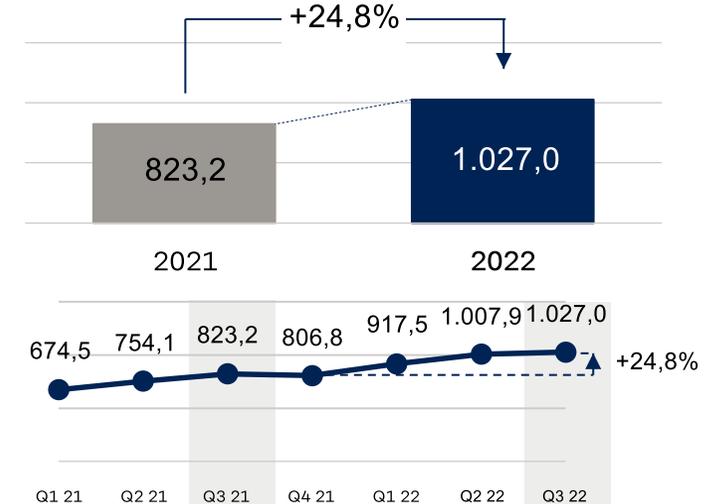
Auftragseingang 01.01. - 30.09. Mio. €



Umsatz 01.01. - 30.09. Mio. €



Auftragsbestand 30.09. Mio. €

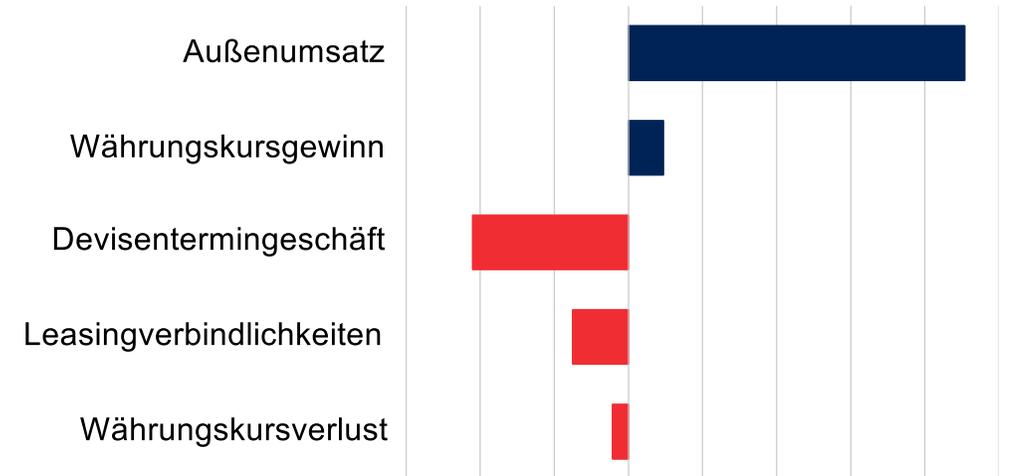


- Zum 30. September übertraf der kumulierte Auftragseingang mit 4,8 % den bereits guten Vorjahreswert; Sequentiell erfolgte eine Rückkehr auf ein robustes Auftragseingangsniveau.
- Der kumulierte Konzernumsatz erhöhte sich um 2,3 % gegenüber Vorjahr. Die sequentielle Erholung im laufenden Jahr schritt in Q3 weiter voran; auch konnte der Vorjahresquartalswert um 6,7 % übertroffen werden. Der Anteil des Servicegeschäfts vom Umsatz stieg nach neun Monaten von 29,9 % auf 32,2 %
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 30. September um 24,8 % im Vergleich zum Vorjahr und um 27,3 % zum Jahresende 2021. Gleichzeitig dient er als solide Basis für das weitere Geschäftsjahr 2022 und darüber hinaus.

2. Zahlen 9-Monate und Q3 2022.

Geschäftsentwicklung im Konzern – Währungskurseffekte.

EUR/USD • Eurokurs (Euro / Dollar)



- Die Währungseffekte haben auf den Koenig & Bauer Konzernumsatz auch aufgrund des aktiven „Hedgings“ keinen wesentlichen Einfluss und werden daher wie bisher nicht ausgewiesen.

2. Zahlen 9-Monate und Q3 2022.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

EBIT 01.01. - 30.09. Mio. €



EBIT-Brücke $\Delta 1,6$ Mio. €

- + Volumen- und Mixeffekt (~5 Mio. €)
- + P24x Einsparungen (~24 Mio. €)
- + Preiserhöhungen (~18 Mio. €)
- Material- und Energieteuerung (~24 Mio. €)
- Kurzarbeit Vorjahr (~8 Mio. €)
- Sonstige Effekte (~13 Mio. €)

EBIT nach Quartalen Mio. €



- In Summe verbesserte sich das operative EBIT um 1,6 Mio. €, was einer operativen EBIT-Marge von - 0,4 % nach - 0,6 % im Vorjahr entspricht; die sequentielle Ergebnisverbesserung im laufenden Jahr schritt in Q3 weiter voran, auch konnte der Vorjahresquartalswert um 4,9 % übertroffen werden.
- Positiv wirkten die Einspareffekte mit rund 24 Mio. € aus dem Effizienzprogramm P24x.
- Das Ergebnis ist stark von Pandemie, Lieferengpässen und damit einhergehender Material- und Energiekostenteuerung geprägt. Letzteres konnte durch die angekündigten Preiserhöhungen nicht gänzlich ausgeglichen werden. Dies liegt vor allem an dem zeitlichen Versatz zwischen Preiserhöhungen und den Preisspitzen in Q3 beispielsweise bei den Energiekosten und elektronischen Bauteilen.
- Positiv zu bewerten ist, dass der Anteil der sonstigen Effekte im Vergleich zu H1 nicht weiter zugenommen hat. Sie beinhalten neben Forderungsbewertungen und Währungseffekten auch notwendige Mehr- oder Nacharbeiten an den Anlagen und Maschinen aufgrund der gestörten Lieferketten und belasten die Produktivität sowohl in den Werken als auch vor Ort bei den Kund:innen.

2. Zahlen 9-Monate und Q3 2022.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

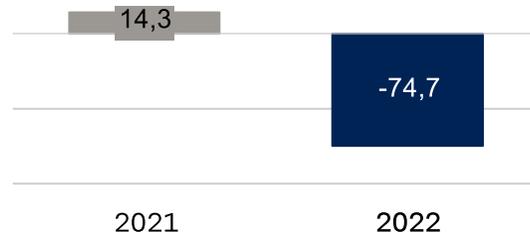
in Mio. €	9M 2021	in % ¹	9M 2022	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	787,4		805,7		2,3
Herstellungskosten des Umsatzes	-572,9	-72,8	-587,0	-72,9	-2,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	214,5	27,2	218,7	27,1	2,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-33,2	-4,2	-40,1	-5,0	-20,8
Vertriebskosten	-92,7	-11,8	-102,5	-12,7	-10,6
Verwaltungskosten	-71,3	-9,1	-72,1	-8,9	-1,1
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./.	-0,6	-0,1	-7,0	-0,9	-1.066,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	16,7	2,1	-3,0	-0,4	-118,0
Zinsergebnis	-7,9	-1,0	-6,1	-0,8	22,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8,8	1,1	-9,1	-1,1	-203,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3,3	-0,4	-1,9	-0,2	42,4
Konzernergebnis	5,5	0,7	-11,0	-1,4	-300,0

- Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich um 18,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag infolge der leicht gestiegenen Herstellkosten bei 218,7 Mio. € (Vj.: 214,5 Mio. €). Entsprechend lag die Bruttomarge bei 27,1 % (Vj.: 27,2 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen 6,9 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres.
- Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** erhöhten sich jeweils gegenüber dem Vorjahr.
- **Saldo aus sE und sA** lag hauptsächlich aufgrund von Währungskurseffekten bei -7,0 Mio. € nach -0,6 Mio. € im Vorjahr.
- Das **EBIT** war im Vorjahr um 21,3 Mio. € positiv beeinflusst. Operativ konnte eine leichte Verbesserung um 1,6 Mio. € erzielt werden. Dies entspricht einer **operativen EBIT-Marge** von -0,4 % nach -0,6 % im Vorjahr.
- **EBT** von -9,1 Mio. € nach 8,8 Mio. € im Vorjahr.
- Rückläufiger Steueraufwand nach neun Monaten.
- **Konzernergebnis** von -11,0 Mio. € entspricht einem anteiligen **Ergebnis je Aktie** von -0,70 € (Vj.: 0,31 €).

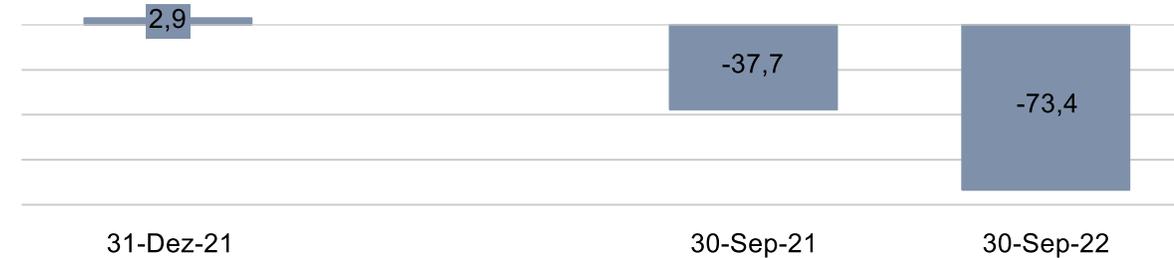
2. Zahlen 9-Monate und Q3 2022.

Finanz- und Vermögenslage.

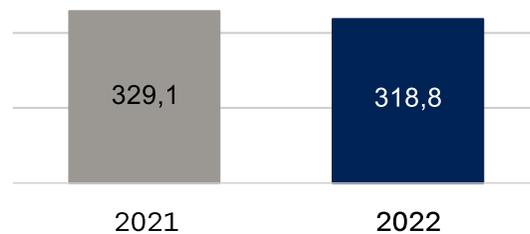
Free Cashflow 01.01. - 30.09. Mio. €



Nettofinanzposition Mio. €



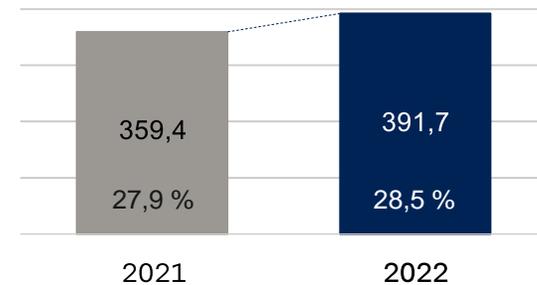
Net Working Capital 01.01. - 30.09. Mio. €



Finanzinstrumente Mio. €



Eigenkapital zum 30. September Mio. €



Entwicklung der Nettofinanzposition in 2022 hauptsächlich geprägt von:

- Working Capital: insbesondere durch Aufbau von Lagerbeständen bei Rohmaterialien, um Lieferengpässe zu vermeiden.
- Getätigte Investitionen v.a. um die Infrastruktur an Gas- und Energieentwicklung anzupassen, sowie
- Anteilserwerb Celmach

„Gearing“ (Verhältnis von Nettoverschuldung zu Eigenkapital) von 18,7 % nach 10,5 % im Vorjahreszeitraum.

2. Zahlen 9-Monate und Q3 2022.

Konzern-Kapitalflussrechnung.

in Mio. €	9M 2021	9M 2022
Ergebnis vor Steuern	8,8	-9,1
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	32,9	32,7
Bruttocashflow	41,7	23,6
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-25,0	-113,5
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16,6	58,9
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	33,3	-31,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-19,0	-43,7
Free Cashflow	14,3	-74,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-60,5	27,5
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-46,2	-47,2
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	3,0	5,7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	137,8	129,5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	94,6	88,0

- **Bruttocashflow** lag bei 23,6 Mio. €.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der erhaltenen Anzahlungen bei -31,0 Mio. €.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** der auch den Anteilserwerb von Celmacch beinhaltet lag bei -43,7 Mio. €.
- Der **Free Cashflow** lag bei -74,7 Mio. €. Zu dem Rückgang um 89,0 Mio. € hat neben dem Anstieg der Investitionstätigkeit im Wesentlichen die Veränderung im Net Working Capital beigetragen.
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 27,5 Mio. €. Im Vorjahr fiel die Teilrückführung des Konsortialkredits deutlich stärker aus als im Berichtszeitraum.
- Der **Finanzmittelbestand** lag bei 88,0 Mio. € und es standen mehr als 250 Mio. € frei verfügbare liquide Mittel zur Verfügung.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 161,4 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -73,4 Mio. € (Vj.: -37,7 Mio. €).

2. Zahlen 9-Monate und Q3 2022.

Konzernbilanz.

in Mio. €	31.12.2021	30.09.2022
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	387,3	385,8
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,0	24,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	–	14,8
Sonstige Vermögenswerte	3,0	2,1
Latente Steueransprüche	92,3	79,0
	507,6	506,3
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	331,6	434,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94,7	112,7
Sonstige finanzielle Forderungen	26,0	34,7
Sonstige Vermögenswerte	195,5	193,0
Wertpapiere	3,8	3,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	129,5	88,0
	781,1	866,8
Bilanzsumme	1.288,7	1.373,1

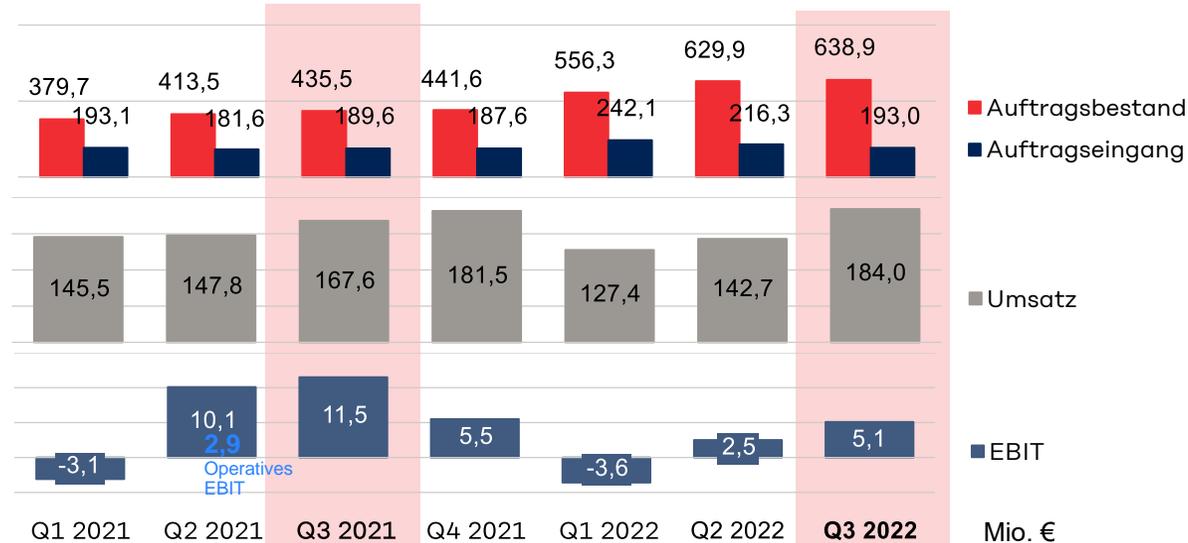
in Mio. €	31.12.2021	30.09.2022
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	237,6	259,9
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	368,1	390,4
Anteile anderer Gesellschafter	1,3	1,3
	369,4	391,7
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	140,8	87,8
Sonstige Rückstellungen	47,9	41,5
Finanzschulden	92,4	91,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	25,2	24,9
Sonstige Schulden	9,9	10,0
Latente Steuerverbindlichkeiten	68,5	64,8
	384,7	320,6
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	103,7	91,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64,9	69,0
Finanzschulden	34,2	69,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	74,7	96,4
Sonstige Schulden	257,1	333,7
	534,6	660,8
Bilanzsumme	1.288,7	1.373,1

- Im Berichtszeitraum wurden 28,7 Mio. € (Vorjahr: 19,3 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 3,0 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 28,9 Mio. € (Vorjahr: 27,6 Mio. €) gegenüber.
- Der Anstieg des Abzinsungssatzes für inländische Pensionen überkompensierte den 9M-Verlust und trug zur Stabilisierung des **Eigenkapitals** bei. Rückgang der EK-Quote zum Stichtag auf 28,5 % (Jahresende 2021: 28,7 %).
- Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich um 64,1 Mio. €.
- Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich aufgrund des von 1,5 % zum 31. Dezember 2021 auf 3,9 % zum 30. September 2022 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
- In Summe erhöhten sich die **kurzfristigen Schulden** um 126,2 Mio. €.

3. Segmentbericht 9-Monate und Q3 2022.

Sheetfed.

in Mio. €	9M 2021	in % ¹	9M 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	435,5		638,9		+ 46,7
Auftragseingang	564,3		651,4		+ 15,4
Umsatz	460,9		454,1		- 1,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	18,5	4,0	4,0	0,9	- 78,4
Sondereffekte	7,2				
Operatives EBIT	11,3		4,0		

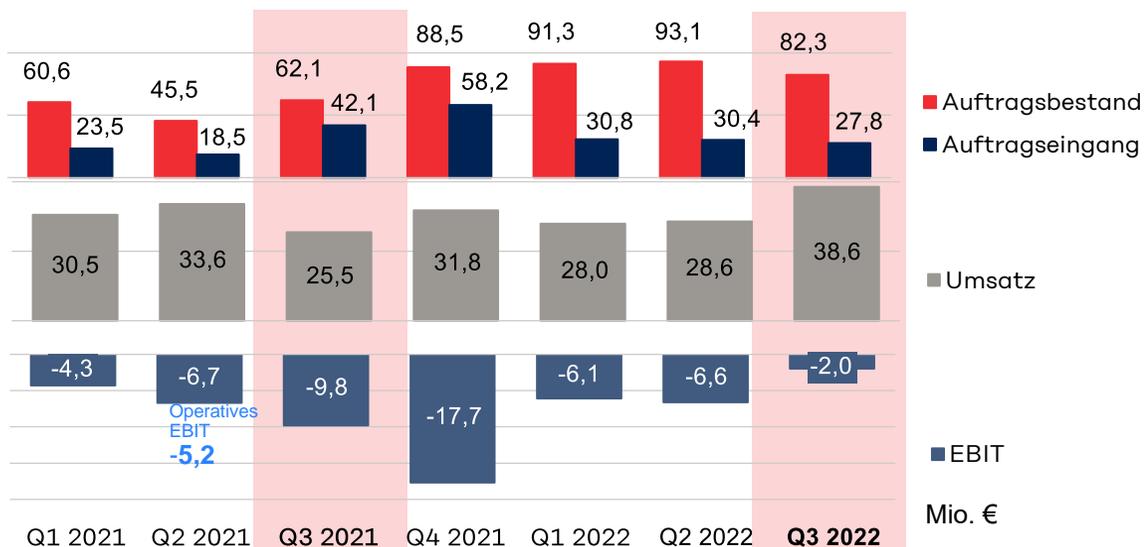


- Hoher **Auftragsbestand** um 203,4 Mio.€ über dem Vorjahr – bietet eine gute Ausgangsbasis für das Geschäftsjahr 2022. Entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1,43 (Vj.: 1,22).
- Erneut starker **Auftragseingang** mit einem Plus von 87,1 Mio. € – dank der Zuwächse bei Bogenoffsetmaschinen und der Postpressfamilie.
- Der **Umsatz** lag kumuliert noch um 6,8 Mio. € unter dem Vorjahreswert – konnte sich jedoch sequentiell verbessern und lag um 9,8 % über dem Vorjahresquartal.
- Das **EBIT** lag unter dem Vorjahreswert, der durch die Anpassung der P24x Rückstellung mit 7,2 Mio. € positiv beeinflusst war. Entsprechend lag die **EBIT-Marge** bei 0,9 % (Vj.: 4,0 %). Sequentiell erholte sich das EBIT im Jahresverlauf.

3. Segmentbericht 9-Monate und Q3 2022.

Digital & Webfed.

in Mio. €	9M 2021	in % ¹	9M 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	62,1		82,3		+ 32,5
Auftragseingang	84,1		89,0		+ 5,8
Umsatz	89,6		95,2		+ 6,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 20,8	-23,2	- 14,7	- 15,4	+ 29,3
Sondereffekte	- 1,5				
Operatives EBIT	- 19,3		- 14,7		



- Der **Auftragsbestand** erhöhte sich um 20,2 Mio. €.
- Der **Auftragseingang** stieg um 4,9 Mio. € hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Wellpappenmaschinen und der Rollendigitaldruckmaschine RotaJET sowie des Servicegeschäfts.
- Der **Umsatz** erhöhte sich kumuliert um 5,6 Mio. € und erreichte in Q3 mit 38,6 Mio. € ein starkes Quartal.
- Das **EBIT** war neben den pandemiebedingten Kaufzurückhaltungen der Kund:innen noch durch Anlaufkosten und Investitionen in Produktweiterentwicklungen belastet und lag kumuliert bei -14,7 Mio. €. Der Vorjahreswert beinhaltet eine Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x und hat das EBIT mit 1,5 Mio. € negativ beeinflusst. Die **EBIT-Marge** lag damit bei -15,4 % (Vj.: -23,2 %). Im dritten Quartal konnte eine deutliche Verbesserung des EBIT erzielt werden.

3. Segmentbericht 9-Monate und Q3 2022.

Special.

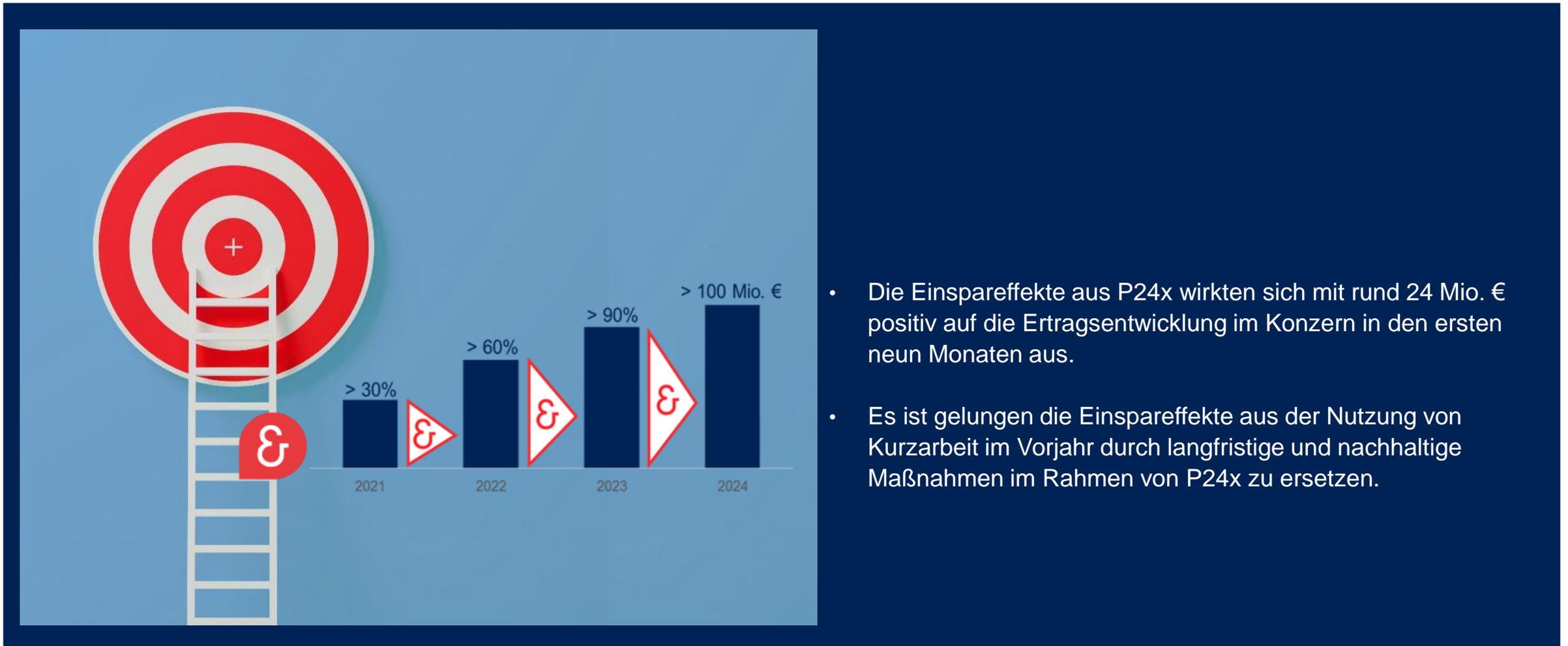
in Mio. €	9M 2021	in % ¹	9M 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	342,9		310,6		- 9,4
Auftragseingang	359,7		313,7		- 12,8
Umsatz	254,2		280,7		+ 10,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	15,3	+ 6,0	+ 4,0	+ 1,4	- 73,9
Sondereffekte	16,0				
Operatives EBIT	- 0,7		+ 4,0		



- Der **Auftragsbestand** reduzierte sich um 32,3 Mio. €.
- Der **Auftragseingang** lag um 46,0 Mio. € hinter dem Vorjahreswert.
Die Bestellungen bei Coding (Kennzeichnungslösungen für alle Branchen) und Kammann (Direktdekoration von Hohlkörpern aus Glas, Kunststoff und Metall) sind gestiegen. Dagegen waren die Auftragseingänge bei Banknote Solutions (Banknoten- und Sicherheitsdruck) und bei MetalPrint (Metallverpackungen) rückläufig.
- Der **Umsatz** erhöhte sich um 26,5 Mio. € auf 280,7 Mio. €.
- Das **EBIT** lag bei 4,0 Mio. € (Vj.: 15,3 Mio. €). Der Vorjahreswert wurde durch die Anpassung der P24x Restrukturierungsrückstellung um 16,0 Mio. € positiv beeinflusst. Im Vergleich konnte somit eine deutliche Verbesserung des operativen EBIT erzielt werden. Die **EBIT-Marge** lag bei 1,4 % nach 6,0 % im Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal konnte ein deutliche Steigerung beim EBIT erzielt werden.

4. Effizienzprogramm P24x.

Nach neun Monaten weiterhin „on track“.



5. Marktausblick & Prognose.

Prognose für 2022 bestätigt und konkretisiert.



- Bisher ging die Koenig & Bauer-Gruppe sowohl beim operativen Konzernumsatz (2021: 1.115,8 Mio. €) als auch der operativen EBIT-Marge (2021: 0,5 %) von einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr aus. Das EBIT war im Vorjahr durch die effizientere Umsetzung der Personalmaßnahmen im Rahmen von P24x und der damit erfolgten Anpassung der Restrukturierungsrückstellung (per Saldo 23 Mio. €) positiv beeinflusst.
- Koenig & Bauer rechnet nun damit bei einem operativen Konzernumsatz zwischen 1.160 und 1.190 Mio. € ein operatives EBIT zwischen 15 und 20 Mio. € zu erreichen, was einer operativen EBIT-Marge von 1,3 % bis 1,7 % entspricht.
- Die Koenig & Bauer-Gruppe bestätigt weiterhin die in 2020 ausgegebenen Mittelfristziele, auf die auch die Strategie „Exceeding Print“ einzahlt.
- Mit der Veröffentlichung der Prognose für das Geschäftsjahr 2023 – die einen weiteren wichtigen Schritt zur Erreichung der Mittelfristziele darstellt – werden auch die in 2020 ausgegebenen Mittelfristziele um die Inflationseffekte angepasst.

Hinweis: Die getroffenen Prognoseeinschätzungen stehen unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge oder verschärfte Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand des Kriegsgeschehens in der Ukraine, der Energieversorgung, der global gestörten Lieferketten sowie bei der Bekämpfung der Pandemie gibt. Die geplante Auslieferung der Maschinen und Anlagen für das vierte Quartal 2022 stellt für Koenig & Bauer eine große Herausforderung dar und muss bei einer weiteren Verschlechterung der globalen Lieferkettensituation neu bewertet werden.

KOENIG & BAUER

Backup.



3. Segmentbericht 9-Monate und Q3 2022.

Überleitung Konzern.

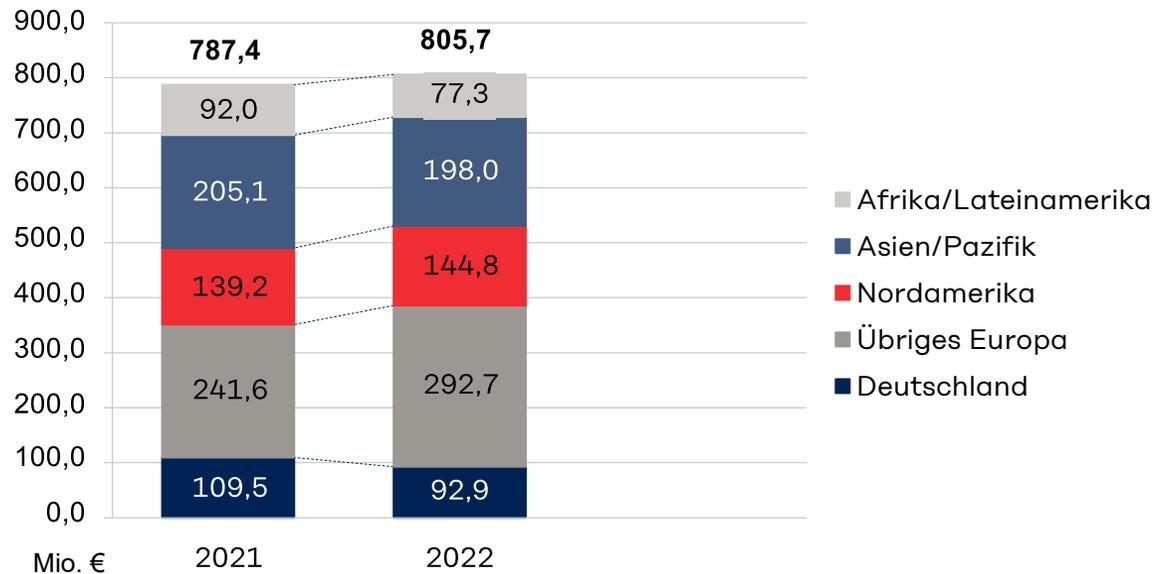
in Mio. €	9M 2021		9M 2022		Δ in %
Auftragsbestand	-17,3		- 4,8		+72,3
Auftragseingang	-29,5		- 28,2		+4,4
Umsatz	-17,3		- 24,3		- 40,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,7		3,7		-

in Mio. €	Q3 2021		Q3 2022		Δ in %
Auftragsbestand	-17,3		- 4,8		+ 72,3
Auftragseingang	-9,4		- 8,8		+ 6,4
Umsatz	-4,5		- 6,8		- 51,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,2		1,2		+ 500,0

3. Regionenbericht 9-Monate und Q3 2022.

Konzern.

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.09.



- Die **Konzernexportquote** erhöhte sich von 86,1 % auf 88,5 %, bei einem deutlich auf 36,3 % (Vj.: 30,7 %) gestiegenen Anteil im europäischen Ausland sowie einem gestiegenen Anteil Nordamerikas auf 18,0 % (Vj.: 17,7 %).
- Die Umsatzanteile in Deutschland mit 11,5 %, in der Region Asien/Pazifik mit 24,6 % und die Anteile Lateinamerikas und Afrikas mit 9,6 % lagen jeweils unter ihren Vorjahreswerten von 13,9 %, 26,0 % und 11,7 %.

Koenig & Bauer - Finanzkalender

8. Nov. 2022	Mitteilung zum 3. Quartal 2022
29. März 2023	Veröffentlichung Jahresabschluss 2022
4. Mai 2023	Mitteilung zum 1. Quartal 2023
16. Juni 2023	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
28. Juli 2023	Bericht zum 2. Quartal 2023
8. Nov. 2023	Mitteilung zum 3. Quartal 2023



KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.